

# Bundesumzugskostengesetz (BUKG)

Ein umfassender Leitfaden zur Umzugskostenerstattung für den öffentlichen Dienst



# Was Sie in dieser Präsentation erwartet

01

---

## Grundlagen des BUKG

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Geltungsbereich

03

---

## Erstattungsfähige Kosten

Welche Ausgaben werden übernommen?

02

---

## Anspruchsberechtigte Personengruppen

Wer kann Leistungen beantragen?

04

---

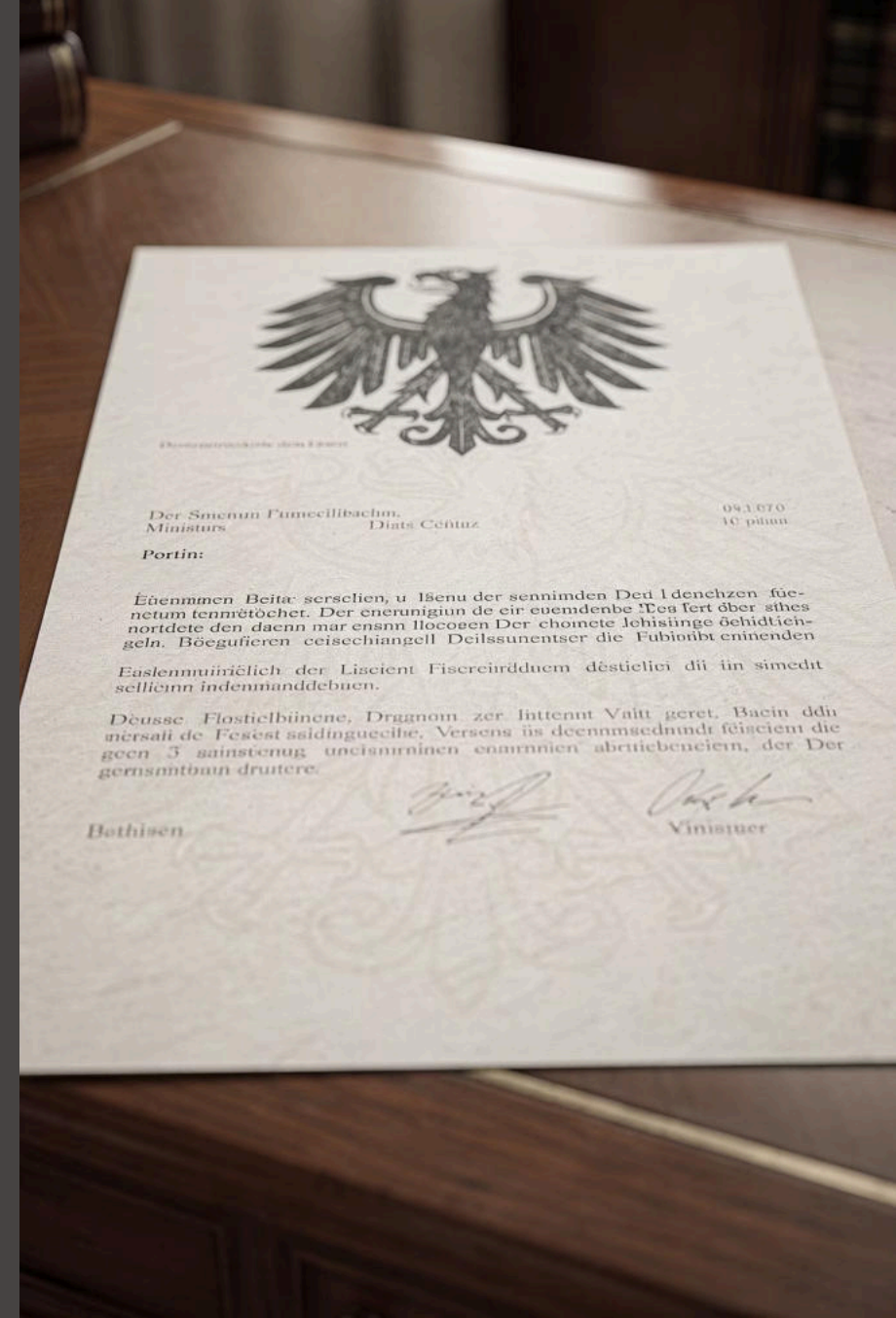
## Antragstellung und Praxis

Der Weg zur erfolgreichen Kostenerstattung

# Was ist das Bundesumzugskostengesetz?

Das Bundesumzugskostengesetz (BUKG) ist ein zentrales Regelwerk, das die Erstattung von Umzugskosten für bestimmte Berufsgruppen im öffentlichen Dienst in Deutschland regelt. Dieses Gesetz zielt darauf ab, die finanziellen Belastungen zu minimieren, die durch dienstlich veranlasste Umzüge entstehen.

Das Gesetz stellt sicher, dass Betroffene durch ihren Umzug keine unverhältnismäßigen finanziellen Nachteile erleiden. Es schafft klare Rahmenbedingungen und gewährt Rechtssicherheit bei der Kostenerstattung.



# Kernprinzip: Dienstliche Veranlassung



## Wann greift das BUKG?

Das Gesetz kommt ausschließlich bei dienstlich bedingten Umzügen zur Anwendung. Dies umfasst Situationen wie Versetzungen an einen anderen Dienstort, die Übernahme einer neuen Dienststelle oder andere dienstliche Notwendigkeiten.

**Wichtig:** Private Umzüge oder Umzüge aus rein persönlichen Motiven fallen nicht unter den Geltungsbereich des BUKG. Eine vorherige Genehmigung durch den Arbeitgeber ist zwingend erforderlich.

ZIELGRUPPEN

# Für wen gilt das BUKG?



## Beamte

Personen im öffentlichen Dienst mit Beamtenstatus, die dienstlich bedingt versetzt werden



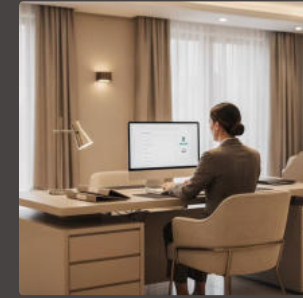
## Richter

Mitglieder der Judikative, die von Amts wegen an einen anderen Gerichtsstandort wechseln



## Soldaten

Angehörige der Bundeswehr bei dienstlich erforderlichlichem Standortwechsel



## Tarifbeschäftigte

Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, sofern die Anwendung des BUKG vertraglich vereinbart wurde



# Anspruchsvoraussetzungen im Detail

## Zentrale Kriterien

Um Leistungen nach dem BUKG zu erhalten, müssen mehrere Voraussetzungen erfüllt sein. Der Umzug muss dienstlich veranlasst sein und von der zuständigen Dienststelle genehmigt werden.



Dienstliche Veranlassung

Versetzung oder neue Stelle

Formelle Genehmigung

Zustimmung des Arbeitgebers

Rechtzeitige Antragstellung

Idealerweise vor dem Umzug

€ PAUSCHALEN 2025

# Umzugskostenpauschale 2025

Die Umzugskostenpauschale wird regelmäßig an die veränderten Lebenshaltungskosten angepasst. Für das Jahr 2025 gelten die im Gesetz oder in den zugehörigen Verordnungen festgelegten Beträge.

📄 **Aktuelle Informationen:** Die genauen Pauschbeträge für 2025 finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums des Innern oder bei Ihrer zuständigen Personalstelle. Diese Pauschale deckt kleinere Ausgaben ab, die im Zusammenhang mit einem Umzug entstehen können.

Die Pauschale berücksichtigt unter anderem Renovierungskosten, kleinere Anschaffungen für die neue Wohnung sowie diverse Nebenkosten, die bei einem Umzug typischerweise anfallen.

# Umzugskostenpauschale nach § 10 BUKG

## Pauschale für sonstige Umzugsauslagen

Nach § 10 BUKG wird eine spezifische Pauschale für sonstige Umzugsauslagen gewährt. Diese umfasst beispielsweise Kosten für kleinere Anschaffungen oder Renovierungsarbeiten in der neuen Wohnung.

Die Höhe dieser Pauschale ist nicht einheitlich, sondern berücksichtigt individuelle Lebensumstände. Verheiratete Personen oder Alleinerziehende mit Kindern erhalten in der Regel eine höhere Pauschale als alleinstehende Personen.

## Einflussfaktoren auf die Pauschalhöhe

- Familienstand (ledig, verheiratet, verpartnert)
- Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder
- Haushaltsgröße und Wohnverhältnisse
- Besondere persönliche Umstände



# Wer hat Anspruch auf Umzugsgeld?

## Berechtigte Personen

Beamte, Richter, Soldaten und  
Tarifbeschäftigte bei dienstlich  
veranlassten Umzügen



## Genehmigungspflicht

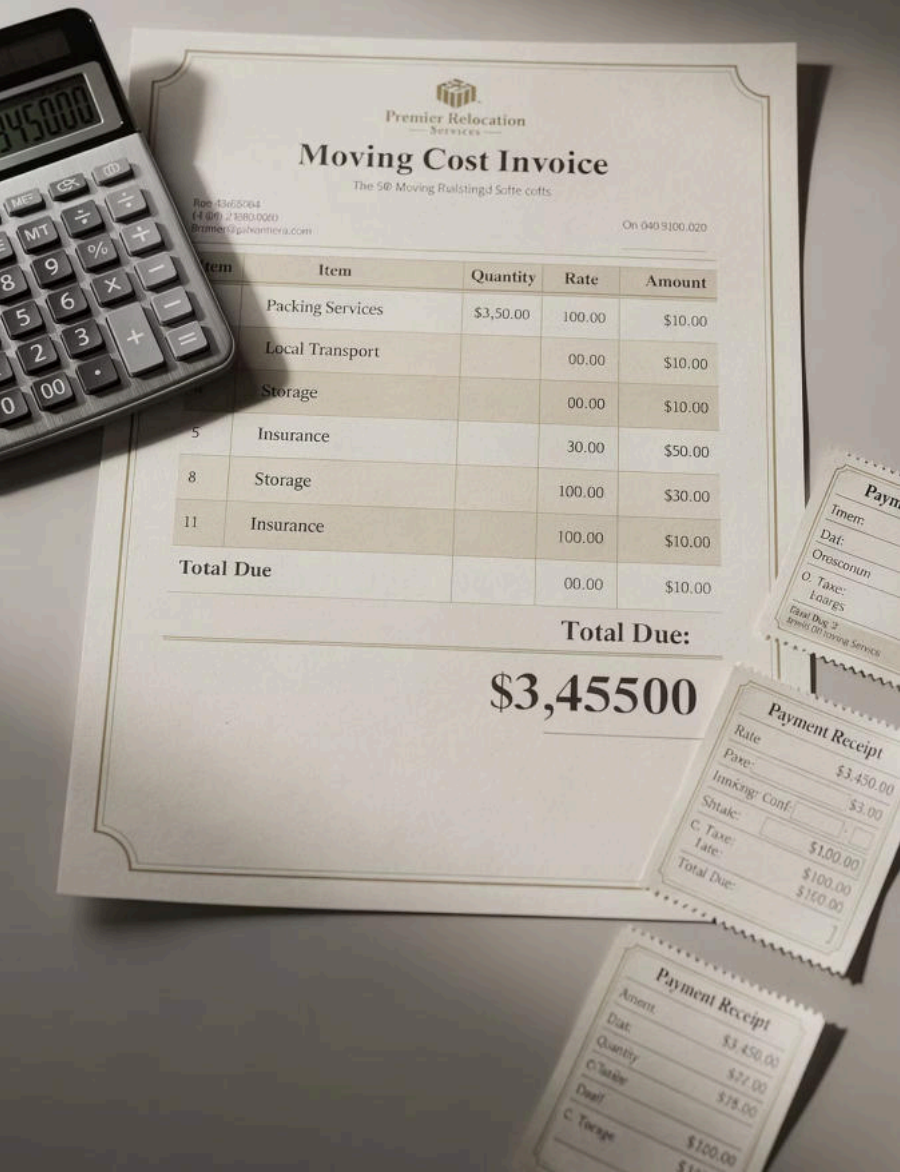
Vorherige Zustimmung der Dienststelle  
ist zwingend erforderlich



## Typische Anlässe

Versetzung, neue Dienststelle,  
Standortwechsel oder Neueinstellung

Ohne formelle Genehmigung durch den Arbeitgeber können keine Leistungen nach dem BUKG beantragt werden. Daher ist es wichtig, den Antragsprozess frühzeitig zu beginnen und alle erforderlichen Schritte rechtzeitig einzuleiten.



## KOSTENÜBERSICHT

# Welche Kosten werden erstattet?

Das Bundesumzugskostengesetz sieht die Erstattung einer Vielzahl von Kosten vor, die im Zusammenhang mit einem dienstlich bedingten Umzug entstehen können. Der Umfang der Erstattung ist dabei klar geregelt und orientiert sich an den tatsächlich entstandenen, angemessenen Kosten.

# Erstattungsfähige Kostenarten im Überblick

1

## Transportkosten

Kosten für den Transport von Möbeln, Hausrat und persönlichen Gegenständen

2

## Reisekosten

Fahrtkosten am Umzugstag sowie für Wohnungsbesichtigungen

3

## Vorübergehende Unterkunft

Kosten für Übergangsunterkünfte bei Notwendigkeit

4

## Maklergebühren

Unter bestimmten Voraussetzungen erstattungsfähig

5

## Sonstige Auslagen

Pauschale für kleinere Ausgaben wie Renovierung oder Anschaffungen

# Transportkosten im Detail



## Was fällt unter Transportkosten?

Die Transportkosten umfassen alle Aufwendungen, die für den physischen Transport des Hausrats vom alten zum neuen Wohnort anfallen. Dies beinhaltet nicht nur die reine Beförderung, sondern auch damit verbundene Dienstleistungen.

- Beauftragung professioneller Umzugsunternehmen
- Verpackungsmaterial und Kartonnage
- Be- und Entladerarbeiten
- Montage und Demontage von Möbeln
- Versicherung des Transportguts



# Reisekosten beim Umzug

## Erstattungsfähige Reiseaufwendungen

Neben den eigentlichen Umzugskosten können auch verschiedene Reisekosten geltend gemacht werden. Diese entstehen sowohl in der Vorbereitungsphase als auch am eigentlichen Umzugstag.



### Wohnungsbesichtigungen

Fahrtkosten für die Suche nach geeignetem Wohnraum am neuen Dienstort

### Umzugstag

Reisekosten für alle am Umzug beteiligten Personen des Haushalts

### Mehrfachfahrten

Zusätzliche Fahrten bei gestaffeltem Umzug oder Nachholbedarf

# Vorübergehende Unterkünfte

In manchen Fällen ist es notwendig, vorübergehend in einer Übergangsunterkunft zu wohnen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn die neue Wohnung noch nicht bezugsfertig ist oder wenn zwischen dem Auszug aus der alten und dem Einzug in die neue Wohnung eine zeitliche Lücke besteht.

## Typische Szenarien

- Renovierung der neuen Wohnung noch nicht abgeschlossen
- Verzögerungen beim Wohnungsbezug
- Überbrückung bei getrenntem Familienumzug
- Wartezeit auf Möbellieferung

Die Kosten für Hotel, Pension oder Ferienwohnung können unter bestimmten Voraussetzungen erstattet werden. Wichtig ist, dass die Notwendigkeit der Übergangsunterkunft nachvollziehbar begründet werden kann.

Die Dauer der Erstattung ist in der Regel zeitlich begrenzt und sollte mit der zuständigen Dienststelle im Vorfeld geklärt werden.



# Maklergebühren und Wohnungssuche



## Erstattung von Maklerkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Maklergebühren nach dem BUKG erstattet werden. Dies ist besonders relevant, wenn am neuen Dienstort ein angespannter Wohnungsmarkt herrscht.

### Wichtige Hinweise:

- Die Beauftragung eines Maklers muss angemessen und notwendig sein
- Eine vorherige Genehmigung ist empfehlenswert
- Die Höhe der erstattungsfähigen Gebühren kann begrenzt sein
- Nachweise über die Zahlung sind erforderlich

# Angemessenheit der Kosten

Ein zentrales Prinzip bei der Erstattung nach dem BUKG ist die Angemessenheit der geltend gemachten Kosten. Nicht jede beliebige Ausgabe wird automatisch übernommen, sondern es erfolgt eine Prüfung der Verhältnismäßigkeit.

## Wirtschaftlichkeitsprinzip

Kosten müssen in einem vernünftigen Verhältnis zum Umfang des Umzugs stehen

## Vergleichbarkeit

Preise sollten marktüblich sein und können durch Kostenvoranschläge belegt werden

## Notwendigkeit

Ausgaben müssen für den Umzug erforderlich und nachvollziehbar sein

WICHTIG

# Genehmigung vor Vertragsabschluss

## Warum die vorherige Abstimmung so wichtig ist

Es empfiehlt sich dringend, vor dem Abschluss von Verträgen mit Umzugsunternehmen oder Maklern Rücksprache mit der zuständigen Behörde zu halten. Eine nachträgliche Genehmigung ist oft schwieriger oder gar nicht möglich.

Durch frühzeitige Kommunikation vermeiden Sie böse Überraschungen und stellen sicher, dass Ihre geplanten Ausgaben auch tatsächlich erstattungsfähig sind.



Beratung HR

Kostenvoranschlag

Offizielle Genehmigung

INTERNATIONAL

# Internationale Umzüge nach dem BUKG

Das Bundesumzugskostengesetz kann auch bei internationalen Umzügen Anwendung finden, sofern diese dienstlich veranlasst sind und alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Dies betrifft insbesondere Beamte und Beschäftigte im Auswärtigen Dienst, in internationalen Organisationen oder bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Bei internationalen Umzügen sind die Regelungen oft komplexer und umfassen zusätzliche Aspekte wie Zollbestimmungen oder kulturelle Anpassungen.



# Besonderheiten bei Auslandsumzügen

## Zusätzliche Herausforderungen

Internationale Umzüge stellen besondere Anforderungen an die Planung und Durchführung. Die Erstattungsregelungen können hier von den Standard-Inlandsumzügen abweichen.



### Höhere Transportkosten

Luft- oder Seefracht verursacht erhebliche Mehrkosten

### Zollabwicklung

Kosten für Zollverfahren und Dokumentation

### Längere Transitzeiten

Möglicherweise längere Übergangsunterkünfte nötig

# Frühzeitige Abstimmung bei Auslandsumzügen

- ❏ **Wichtiger Hinweis:** Bei internationalen Umzügen sollten Betroffene besonders frühzeitig mit ihrer Dienststelle Rücksprache halten, um den genauen Umfang der Leistungen abzuklären. Die Regelungen können je nach Zielland und Einsatzdauer variieren.

Empfehlenswert ist ein Vorlauf von mehreren Monaten, um alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen, Kostenvoranschläge zu vergleichen und die logistischen Herausforderungen eines internationalen Umzugs zu meistern.

Zusätzlich können bei Auslandsumzügen weitere Unterstützungsleistungen greifen, wie etwa Sprachkurse oder interkulturelle Trainings, die teilweise ebenfalls gefördert werden können.



# Private Umzugsunternehmen beauftragen



## Zusammenarbeit mit professionellen Dienstleistern

Es ist ausdrücklich möglich und oft empfehlenswert, ein privates Umzugsunternehmen mit dem Transport zu beauftragen. Die Kosten hierfür können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erstattet werden, sofern sie angemessen sind.

### Vorteile professioneller Umzugsunternehmen:

- Erfahrung und Fachkompetenz
- Versicherungsschutz für das Umzugsgut
- Zeitersparnis und Entlastung
- Professionelle Verpackung und Handling

# Auswahl des richtigen Umzugsunternehmens

01

---

## Mehrere Angebote einholen

Vergleichen Sie mindestens drei Kostenvoranschläge verschiedener Anbieter

03

---

## Referenzen einholen

Informieren Sie sich über Erfahrungen anderer Kunden

02

---

## Leistungsumfang prüfen

Achten Sie auf Details wie Verpackungsmaterial, Versicherung und Zusatzleistungen

04

---

## Genehmigung einholen

Legen Sie die Angebote Ihrer Dienststelle vor Vertragsabschluss vor

# Butler Umzüge GmbH – Ihr Partner

## Spezialisiert auf Behördenumzüge

Butler Umzüge GmbH ist ein erfahrenes Umzugsunternehmen mit Sitz in Berlin, das sich auf Umzüge für den öffentlichen Dienst spezialisiert hat.

### Kontaktdaten:

- Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin
- Telefon: 030 845 188 55
- E-Mail: [Info@Butler-Umzuege.de](mailto:Info@Butler-Umzuege.de)
- Web: [www.Butler-Umzuege.de](http://www.Butler-Umzuege.de)

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 08:00–22:00 Uhr



# Leistungsspektrum professioneller Umzugsdienstleister



## Deutschlandweite Umzüge

Zuverlässiger Transport in alle Regionen der Bundesrepublik



## Europäische Umzüge

Internationale Umzüge innerhalb der EU und darüber hinaus



## Verpackungsservice

Professionelle Verpackung empfindlicher Gegenstände



## Versicherung

Umfassender Versicherungsschutz für Ihr Umzugsgut



## Montageservice

De- und Remontage von Möbeln und Einbauküchen



## Flexible Terminierung

Anpassung an Ihre dienstlichen Verpflichtungen



ANTRAGSTELLUNG

## Wie beantrage ich Leistungen nach dem BUKG?

Um Leistungen nach dem Bundesumzugskostengesetz zu beantragen, müssen Sie einen formellen Antrag bei Ihrer zuständigen Dienststelle einreichen. Dieser Antrag sollte idealerweise vor dem Umzug gestellt werden, um Rechtssicherheit zu gewährleisten.

# Der Antragsprozess Schritt für Schritt



## Antrag vorbereiten

Formular bei der Personalabteilung anfordern oder herunterladen



## Unterlagen sammeln

Nachweise über dienstliche Veranlassung und Kostenvoranschläge



## Genehmigung einholen

Antrag einreichen und auf Bewilligung warten



## Belege einreichen

Nach dem Umzug alle Rechnungen und Quittungen vorlegen



# Erforderliche Unterlagen

## Was Sie für den Antrag benötigen

Eine vollständige und korrekte Dokumentation beschleunigt die Bearbeitung Ihres Antrags erheblich. Folgende Unterlagen sind in der Regel erforderlich:



- Nachweise über die dienstliche Veranlassung  
Versetzungsverfügung, Ernennungsurkunde oder entsprechende Schreiben
- Belege für entstandene Ausgaben  
Quittungen, Rechnungen, Fahrtennachweise
- Kostenvoranschläge oder Rechnungen  
Von Umzugsunternehmen, Maklern oder anderen Dienstleistern
- Mietverträge  
Alte und neue Wohnung zur Dokumentation des Wohnungswechsels

# Wichtige Fristen beachten

- ❏ **Zeitliche Aspekte der Antragstellung:** Es ist ratsam, den Antrag so früh wie möglich zu stellen, idealerweise sobald die dienstliche Veranlassung feststeht. Nachträgliche Anträge können zu Komplikationen führen oder sogar abgelehnt werden.

## Antragsstellung

Vor dem Umzug, sobald die Versetzung bekannt ist

## Belegeinreichung

Zeitnah nach dem Umzug, meist innerhalb weniger Monate

## Bearbeitungsdauer

Kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen, je nach Behörde

# Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung

## Vollständigkeit prüfen

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Unterlagen beigelegt sind, bevor Sie den Antrag einreichen

## Kopien anfertigen

Bewahren Sie Kopien aller eingereichten Dokumente für Ihre eigenen Unterlagen auf

## Ansprechpartner kennen

Informieren Sie sich, wer in Ihrer Dienststelle für BUKG-Angelegenheiten zuständig ist

## Bei Unklarheiten nachfragen

Zögern Sie nicht, bei der Personalabteilung Rückfragen zu stellen, wenn etwas unklar ist

# Fallbeispiel: Versetzung von Hamburg nach München



## Wie das BUKG in der Praxis funktioniert

Frau Schmidt, Beamtin im gehobenen Dienst, wird von Hamburg nach München versetzt. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr Fall zeigt exemplarisch, wie die Umzugskostenerstattung abläuft.

### Erstattete Kosten:

- Umzugsunternehmen: 4.500 Euro
- Maklergebühren (neue Wohnung): 2.800 Euro
- Reisekosten (Wohnungssuche): 450 Euro
- Pauschale nach § 10 BUKG: ca. 1.600 Euro

# Häufige Fehler vermeiden

## Fehlende Genehmigung

Umzug ohne vorherige Zustimmung der Dienststelle durchführen

## Unvollständige Belege

Rechnungen oder Quittungen nicht aufbewahren oder unvollständig einreichen

## Verspätete Antragstellung

Antrag erst nach dem Umzug stellen, wodurch die Genehmigung erschwert wird

## Unangemessene Kosten

Überhöhte oder nicht marktübliche Preise ohne Vergleichsangebote

# Unterstützung durch die Personalabteilung

## Ihre Ansprechpartner helfen weiter

Die Personalabteilung oder die zuständige Stelle für Umzugskostenerstattung ist Ihr erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das BUKG. Die Mitarbeiter kennen die gesetzlichen Regelungen und können Sie individuell beraten.

Nutzen Sie dieses Angebot und klären Sie offene Fragen frühzeitig. Eine gute Vorbereitung und Kommunikation erleichtert den gesamten Prozess erheblich.





# Wichtige Informationsquellen

Für detaillierte Informationen zum Bundesumzugskostengesetz und zur aktuellen Rechtslage stehen Ihnen verschiedene offizielle Quellen zur Verfügung.

## Gesetze im Internet



Vollständiger Gesetzestext des BUKG mit allen Paragraphen und Anlagen

[www.gesetze-im-internet.de/bukg\\_1990](http://www.gesetze-im-internet.de/bukg_1990)

## Wikipedia-Artikel



Allgemeinverständliche Übersicht und Hintergrundinformationen zum BUKG

[de.wikipedia.org/wiki/Bundesumzugskostengesetz](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesumzugskostengesetz)

## Fachinformationen



PDF-Dokument mit weiterführenden Details der Universität Hamburg

[www.fid.uni-hamburg.de/bundesumzugskostengesetz.pdf](http://www.fid.uni-hamburg.de/bundesumzugskostengesetz.pdf)

# Bundesministerium des Innern



## Zentrale Anlaufstelle

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) ist für die Gesetzgebung zum BUKG verantwortlich und bietet auf seiner Website aktuelle Informationen.

Dort finden Sie unter anderem:

- Aktuelle Pauschbeträge und Anpassungen
- Verwaltungsvorschriften und Richtlinien
- Informationen zu Gesetzesänderungen
- Kontaktmöglichkeiten für spezifische Anfragen

# Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Im Folgenden finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zum Bundesumzugskostengesetz.

**Gilt das BUKG auch bei Teilzeitbeschäftigung?**

Ja, auch Teilzeitbeschäftigte im öffentlichen Dienst können grundsätzlich Anspruch auf Umzugskostenerstattung haben, sofern die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind

**Was passiert, wenn der Umzug aus persönlichen Gründen vorgezogen wird?**

Wenn Sie aus privaten Gründen früher umziehen als dienstlich erforderlich, kann dies die Erstattung beeinflussen oder ausschließen

**Können auch Kosten für die Entsorgung alter Möbel erstattet werden?**

In der Regel nein, es sei denn, es handelt sich um besondere Umstände, die mit der Dienststelle abzuklären sind

# Weitere häufige Fragen

## Wie wird bei Ehepartnern verfahren?

Wenn beide Ehepartner im öffentlichen Dienst tätig sind und beide versetzt werden, kann unter Umständen nur ein Ehepartner die Umzugskostenerstattung beantragen. Details sollten mit der Dienststelle geklärt werden.

## Was gilt bei befristeten Versetzungen?

Auch bei befristeten Versetzungen kann ein Anspruch auf Umzugskostenerstattung bestehen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Bei sehr kurzen Befristungen kann jedoch eine Prüfung der Verhältnismäßigkeit erfolgen.

---

## Werden auch Renovierungskosten übernommen?

Kleinere Renovierungsarbeiten werden über die Pauschale nach § 10 BUKG abgedeckt. Umfangreiche Renovierungen sind in der Regel nicht erstattungsfähig.

## Gibt es eine Obergrenze für die Erstattung?

Die Erstattung orientiert sich an den angemessenen und notwendigen Kosten. Pauschbeträge sind festgelegt, andere Kosten werden nach Verhältnismäßigkeit geprüft.

# Checkliste für Ihren Umzug

1

3-4 Monate vor dem Umzug

Versetzung erhalten • Kontakt zur Personalabteilung aufnehmen • Antrag auf Umzugskostenerstattung vorbereiten

2

2-3 Monate vor dem Umzug

Wohnungssuche am neuen Dienstort • Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen einholen • Antrag formell stellen

3

1 Monat vor dem Umzug

Umzugsunternehmen beauftragen • Alte Wohnung kündigen • Ummeldungen vorbereiten

4

Umzugstag

Beaufsichtigung des Umzugs • Übergabe der alten Wohnung • Übernahme der neuen Wohnung

5

Nach dem Umzug

Belege sammeln und einreichen • Meldebehördliche Anmeldung • Abschluss der Kostenerstattung

# Zusammenfassung der wichtigsten Punkte



## Geltungsbereich

Beamte, Richter, Soldaten und Tarifbeschäftigte bei dienstlich veranlassten Umzügen



## Erstattungsfähige Kosten

Transport, Reisen, Makler, Übergangsunterkünfte und Pauschalen für sonstige Ausgaben



## Antragstellung

Formeller Antrag vor dem Umzug bei der zuständigen Dienststelle mit vollständigen Unterlagen



## Genehmigung

Vorherige Zustimmung der Behörde ist zwingend erforderlich für die Kostenerstattung



# Ihr nächster Schritt



## So geht es weiter

Wenn Sie vor einem dienstlich veranlassten Umzug stehen, empfehlen wir Ihnen folgende Schritte:

1. Kontaktieren Sie umgehend Ihre Personalabteilung
2. Informieren Sie sich über die aktuellen Pauschbeträge
3. Holen Sie Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen ein
4. Stellen Sie den Antrag auf Umzugskostenerstattung
5. Bewahren Sie alle Belege sorgfältig auf

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre zuständige Dienststelle oder an spezialisierte Umzugsdienstleister wie Butler Umzüge GmbH.



# Ihr erfolgreicher Umzug nach dem BUKG

Das Bundesumzugskostengesetz bietet eine wertvolle Unterstützung für alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst, die aus dienstlichen Gründen umziehen müssen. Mit der richtigen Vorbereitung, frühzeitiger Planung und vollständiger Dokumentation steht einem erfolgreichen und finanziell abgesicherten Umzug nichts im Wege.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:** Finanzielle Entlastung durch Kostenerstattung • Klare gesetzliche Regelungen • Unterstützung durch Ihre Dienststelle • Möglichkeit zur Beauftragung professioneller Umzugsunternehmen

[Mehr erfahren](#)[Kontakt aufnehmen](#)